

FIS-Verhaltens-Regeln Schlepp-Lift

Illustrationen von Stiftung Sicherheit im Skisport:
DSV aktiv Ski- & Sportmagazin



1. Anstellen

Man muss sich ordentlich anstellen.

Man sollte nicht vordrängeln.

Beim Teller-Lift stellt man sich einzeln an.

Bei Doppel-Bügeln stellt man sich zu zweit an.

Snowboarder steigen aus der hinteren Bindung aus.

Meistens gibt es eine Einstiegshilfe.

Nur wenn es keine Einstiegshilfe gibt, muss man den Teller oder den Bügel selbst nehmen.



2. Einsteigen

Die Stöcke nimmt man in die äußere Hand.

Dann stellt man sich schnell an die richtige Stelle.

Dann dreht man sich nach innen und nimmt mit der freien Hand den Schlepp-Bügel.



3. Anfahren

Stehen bleiben!

Man kann sich nicht auf den Bügel setzen.

Man kann sich aber ein bisschen gegen den Bügel lehnen.

Man muss sich nur ziehen lassen.

Snowboarder stellen den freien Fuß zwischen die Bindungen.



4. Die Fahrt

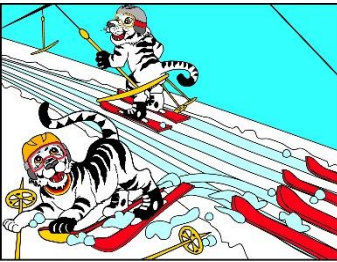
Man muss das Gleichgewicht halten.

Man soll sich nicht nach außen und nicht nach innen lehnen.



5. Experimente verboten

Man muss auf der geraden Spur bleiben.
 Man darf nicht Slalom fahren.
 Man darf nicht vorzeitig aussteigen.
 Das ist gefährlich für sich selbst und auch für andere.



6. Sturz

Manchmal stürzt man beim Schlepp-Lift-Fahren.
 Dann muss man die Spur schnell frei machen.
 Denn die anderen Leute können nicht ausweichen.



7. Vor dem Ausstieg

Man muss auf den Ausstieg achten.
 Man muss aufpassen, dass sich der Schlepp-Bügel nicht in der Kleidung verfängt.



8. Aussteigen

Man muss schnell zur richtigen Seite aussteigen.
 Man muss den Bügel gerade loslassen.
 Man darf den Bügel nicht seitlich wegwerfen.
 Das ist für andere gefährlich.



9. Ausstiegs-Bereich verlassen

Man muss den Ausstiegs-Bereich schnell verlassen.
 Dann haben die Nachfolgenden Platz.
 Sonst kann man von einem Bügel getroffen werden.